

## Info: Impfungen bei Asplenie/entfernter oder nicht funktionstüchtiger Milz

Eine Asplenie bewirkt eine verminderte Funktion des Immunsystems. Das hat eine erhöhte Gefahr von Infektionen zur Folge.

Einerseits soll daher das Immunsystem besonders unterstützt werden. Das bedeutet in der Praxis, dass für Menschen mit Asplenie Impfungen dringend empfohlen sind, die sonst nur in speziellen Situationen, z.B. als Reiseimpfungen angezeigt sind.

Andererseits dürfen Lebendimpfstoffe (z.B.: Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Gelbfieber) nicht angewandt werden.

Der optimale Zeitpunkt für die Impfung ist vor der Entfernung der Milz. Ist dies nicht möglich soll die Impfung zwei Wochen nach Entfernung der Milz erfolgen.

Es sind alle allgemein empfohlenen Impfungen des „Impfplan Österreich“ in seiner aktuellen Fassung vorgesehen, außer die Lebendimpfungen.

Zusätzlich zu den ohnehin allgemein empfohlenen Impfungen sind folgende Impfungen speziell für Menschen mit Asplenie vorgesehen:

### Meningokokken:

- Eine Impfung gegen die Serogruppen ACWY. Einmalig intramuskulär.
- Eine Impfung gegen die Serogruppe B. Zweimal intramuskulär im Abstand von mindestens einem Monat.
- Eine Auffrischung nach 5 Jahren.

### Pneumokokken unabhängig vom Alter:

- Eine Impfung mit dem konjugierten 13- valenten Impfstoff.
- Eine zweite Impfung mit dem 23-valenten Polysaccharidimpfstoff im Abstand von mindestens 8 Wochen.
- Auffrischung nach dem gleichen Schema nach 5 Jahren.

### Hämophilus Influenzae B:

- Einmalige Impfung für alle Personen nach dem 5. Lebensjahr.
- Auffrischungsimpfungen dürften nicht nötig sein.

### Herpes zoster/Varizellen:

- Zwei Impfungen im Abstand von mindestens 2 Monaten.

### Allgemein empfohlene Impfungen (für Menschen mit Asplenie besonders wichtig):

- Vierfachimpfung gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung und Keuchhusten
- FSME (Frühsommermeningoencephalitis)
- Influenza (Grippe)
- Humane Papilloma Viren
- Hepatitis A/B